

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/BV/173/2007/II-EB
Einreicher:	Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege	nicht öffentlich	09.10.2007				
Rechnungsprüfungsausschuss	nicht öffentlich	09.10.2007				
Stadtrat	öffentlich	24.10.2007				

Titel:

Jahresabschluss 2006 des Eigenbetriebes Stadtpflege Dessau

Beschlussvorschlag:

1. Der durch die unabhängige Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Dr. Dornbach und Partner Treuhand GmbH, Dessau geprüfte und bestätigte, durch das Rechnungsprüfungsamt festgestellte und durch den Betriebsausschuss und den Rechnungsprüfungsausschuss vorberatene Jahresabschluss sowie Lagebericht 2006 in der Fassung vom 26. Juni 2007 wird festgestellt.
2. Der Jahresgewinn 2006 in Höhe von EUR 922.655,49 ist wie folgt zu verwenden:

	EUR
a) Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	234.298,68
b) Einstellung in Rücklagen	90.000,81
c) Vortrag auf neue Rechnung	598.356,00

Gesetzliche Grundlagen:	Gemeindeordnung LSA Eigenbetriebsgesetz LSA Eigenbetriebsverordnung LSA KAG LSA Betriebssatzung Stadtpflege
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Finanzbedarf/Finanzierung:

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Dezernentin

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann
1. Stellvertreter

Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1:

Gemäß § 18 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz LSA vom 24. März 1997 [GVBl. LSA 12/1997] und § 6 (f) der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Stadtpflege in der Fassung vom 01. Juli 2007 ist der geprüfte Jahresabschluss und der Lagebericht durch den Stadtrat festzustellen.

Die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner Treuhand GmbH, Dessau war beauftragt, die Jahresabschlussprüfung durchzuführen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden zusammen mit dem Bericht über die Jahresabschlussprüfung am 9. Oktober 2007 im Betriebsausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss vorberaten. Im Ergebnis dieser Beratung wurde beschlossen, eine Beschlussvorlage mit folgendem Inhalt in den Stadtrat einzubringen.

1. Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht 2006 wird gemäß § 18 Abs. 4 EigBG LSA in der Fassung vom 26. Juni 2007 festgestellt (Formblatt 7 EigVO)
2. Der Jahresgewinn in Höhe von EUR 922.655,49 ist wie folgt zu verwenden:

	EUR
a) Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	234.298,68
b) Einstellung in Rücklagen	90.000,81
c) Vortrag auf neue Rechnung	598.356,00

Das Rechnungsprüfungsamt, als die mit der Prüfung beauftragte Stelle, bestätigte am 09.10.2007 das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2006 durch folgenden Feststellungsvermerk:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 07.08.2007 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner GmbH die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtpflege Dessau den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

1.	Feststellung des Jahresabschlusses 2006	EUR
1.1.	Bilanzsumme	32.522.563,36
1.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	6.919.847,93
	- das Umlaufvermögen	25.564.336,73
1.1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	5.271.499,81
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	-

	- die Rückstellungen	21.099.748,00
	- die Verbindlichkeiten	961.059,14
1.2.	Jahresgewinn	922.655,49
1.2.1.	Summe der Erträge	13.761.520,29
1.2.2.	Summe der Aufwendungen	12.838.864,80
2.	Behandlung des Jahresgewinnes	
	a) zur Tilgung des Verlustvortrages	-
	b) zur Einstellung in Rücklagen	90.000,81
	c) zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	234.298,68
	d) auf neue Rechnung vorzutragen	598.356,00

Anlage 2: Bericht